

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	StvV/019/21-26
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 07.12.2023
Sitzungsbeginn	18:15 Uhr
Sitzungsende	21:10 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg, Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Hendrik Hollender

CDU-Fraktion

Herr Gunther Best
 Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt bis TOP 3 (ab TOP 4 als Stadträtin)
 Herr Stephan Ewald (ab TOP 5)
 Herr Joachim Kunze
 Herr Axel Pabst
 Frau Martina Pfannmüller
 Herr Patrick Stoll
 Herr Lukas Veith
 Herr Bernd Wagner
 Frau Sybille Wodarz-Frank (ab TOP 5)

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Herr Markus Alexander Fenske
 Frau Gudrun Friedrich
 Herr Rudolf Mewes
 Herr Pascal Miller
 Frau Beate Neuwirth
 Herr Dr. Martin Saltzwedel
 Frau Michaela Schremmer
 Herr Bernd Stiller
 Herr Florian Uebelacker
 Herr Thomas Zebunke

SPD-Fraktion

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack
 Herr Mark Bansemer
 Frau Berivan Colak-Loens ab TOP 3
 Herr Peter Haas
 Frau Simone Hahn-Wiltschek
 Herr Ulrich Hausner
 Herr Erich Wagner

FDP-Fraktion

Frau Dr. Regina Bechstein-Walther
 Frau Sabine Fuchs
 Herr Dr. Markus A. Schmidt

FW/UWG-Fraktion

Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald
Herr Matthias Ertl
Frau Ulrike Ertl
Herr Timo Haizmann
Herr Matthias Kölsch

Die Linke.

Frau Anja El Fechtali
Herr Sven Weiberg

Schriftführerin

Frau Angela Kammer

Schriftführer

Herr Claus-Peter Vogt

Mitglieder des Magistrates

Frau Erste Stadträtin Marion Götz
Herr Stadtrat Gerhard Bohl
Herr Stadtrat Johannes Contag
Herr Stadtrat Siegfried Köppl
Herr Stadtrat Karl Moch
Frau Stadträtin Evelyn Weiß

Verwaltung

Herr Andreas Bloching
Herr Olaf Keßler
Herr Max Scheiner
Herr Timo Schuhmann

Gäste

Herr Torsten Bietz TOP 1-3 als Gast (ab TOP 4 als Stadtverordneter)

Abwesenheit:

Stadtverordnetenvorsteher Hollender eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird gemäß § 9 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Friedberg (Hessen) der Tagesordnungspunkt 16 (DS-Nr.: 21-26/0948 Satzung für die Wahl und die Aufgaben eines/einer ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt Friedberg (Hessen)) in Teil B als Tagesordnungspunkt 20(neu) überführt. Als Tischvorlage liegt die Beschlussvorlage mit der DS-Nr.: 21-26/0992 4. Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf vor. Sie wird als TOP 25 (neu) auf die Tagesordnung genommen. Auf Antrag der Ersten Stadträtin Götz wird der Tagesordnungspunkt 21 nicht öffentlich als TOP 29 (neu) behandelt. Stadtverordnetenvorsteher Hollender lässt sodann über die geänderte Tagesordnung abstimmen und stellt daraufhin folgendes Ergebnis fest:

Abstimmungsergebnis in Abänderung:

Einstimmig in Abänderung beschlossen

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

Stadtverordnetenvorsteher Hollender gratuliert allen Stadtverordneten, die seit der Sitzung am 19.10.2023 Geburtstag hatten. Als Geburtstagsgeschenk werden Magnete mit Friedberg-Motiven durch Stadtverordnetenvorsteher Hollender verteilt. Zur letzten Sitzung im Jahr überreicht er den Stadtverordneten Weihnachtsstollen.

Tischvorlagen:

- Einladung zur Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2023
- Beschlussvorlage DS-Nr. 21-26/0992 4. Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf
- Informationen des Wetteraukreises zum Haushalt 2024
- Sperrvermerke und Verpflichtungserklärung
- Flyer „Friedberger Weihnachtszeit“ vom 01.12.-22.12.2023

Anlagen:

- Anlage 1 (zu TOP Nr. 25) Informationen des Wetteraukreises zum Haushalt
- Anlage 2 (zu TOP Nr. 25) Sperrvermerke und Verpflichtungserklärungen
- Anlage 3 Flyer „Friedberger Weihnachtszeit“ vom 01.12.-22.12.2023

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Gedenken an verstorbene Mandatsträger
2		Feierliche Ehrung eines ehemaligen Stadtverordneten
3		Vereidigung einer Stadträtin
4		Berichte und Mitteilungen
4.1		Berichte und Mitteilungen; hier: Friedberg Open Air Sommer
4.2		Berichte und Mitteilungen; hier: Sicherheit in Friedberg/Schutzmann vor Ort
4.3		Berichte und Mitteilungen; hier: Interimskita Tintenklecks
4.4		Berichte und Mitteilungen; hier: Landesmittel für Erstaufnahmeeinrichtungen
4.5		Berichte und Mitteilungen; hier: Wahltermin Jugendrat
4.6		Berichte und Mitteilungen; hier: Aktion „Sauberhaftes Friedberg“
4.7		Berichte und Mitteilungen; hier: Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2023/Vereidigung des zukünftigen Bürgermeisters
5	21-26/0972	Antrag der Fraktion FW/UWG vom 04.11.2023; hier: Fahrradabstellanlagen an der Stadthalle
6	21-26/0973	Antrag der SPD-Fraktion vom 16.11.2023; hier: Überprüfung und Anpassung der Sportförderungsrichtlinien der Kreisstadt Friedberg (Hessen)
7	21-26/0974	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 21.11.2023; hier: Fahrtkostenzuschuss Entroncamento
8	21-26/0978	Antrag der Fraktion Die Linke. vom 22.11.2023; hier: Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Wahlvorstände
9	21-26/0981	Antrag der FDP Fraktion vom 28.11.2023; hier: Friedberg bekannt und erfolgreich — Für ein jährliches Unternehmertreffen unter der Schirmherrschaft der Stadt Friedberg (Hessen)
10	21-26/0982	Antrag der FDP Fraktion vom 28.11.2023; hier: Aktiv und attraktiv - Für ein Angebot vergünstigter sportlicher Aktivitäten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
11	21-26/0983	Antrag der FDP Fraktion vom 28.11.2023; hier: Friedberg modern für nah und fern
12	21-26/0986	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; hier: Friedberg beteiligt sich ab 2024 an der „Earth Hour“
		Teil A
13	21-26/0936	Verwaltungsstreitverfahren wg. Erschließungsbeitrag für eine Teilfläche des Kasernengeländes hier: Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung gem. § 100 HGO
14	21-26/0958	Grundlagen für die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes 2035
16	21-26/0966	Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern; hier: Ortsgericht Friedberg I (Stadtteile Bauernheim, Kernstadt und Ossenheim); hier: Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsschöffen
17	21-26/0976	Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern; hier: Ortsgericht Friedberg III (Dorheim); hier: Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsschöffen

18	21-26/0977	Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Friedberg (Hessen)
19	21-26/0952	Finanzcontrolling-Bericht zum 30.09.2023
		Teil B
20	21-26/0948	Satzung für die Wahl und die Aufgaben eines/einer ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt Friedberg (Hessen)
21	21-26/0875	Bebauungsplan Nr. 12 Teil 1 „Kaiserstraße/Färbergasse“ 2. Änderung – Teil A in Friedberg, Kernstadt: Billigung und Offenlage des Entwurfs
		TOP 22 bis TOP 25
22	21-26/0961	1. Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2024
23	21-26/0971	2. Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2024
24	21-26/0979	3. Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2024
25	21-26/0992	4. Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2024
26	21-26/0909	Haushalt 2024 - Ergebnishaushalt 2024 - Finanzhaushalt 2024 - Stellenplan 2024 - Investitionsprogramm 2023 - 2027 - Ergebnis- und Finanzplanung 2023 - 2027 - Haushaltssatzung 2024
27	21-26/0937/1	Wirtschaftsplan 2024 der Stadtwerke Friedberg (Hessen)
28	21-26/0945	Wirtschaftsplan 2024 (Entwurf) der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg (Hessen)
30		Verschiedenes
30.1		Verschiedenes; hier: Bauprojekt am Bahndamm/Plastikfolien
30.2		Verschiedenes; hier: Sachstand Jahresabschlüsse
30.3		Verschiedenes; hier: Mandatsniederlegung eines Stadtverordneten

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Gedenken an verstorbene Mandatsträger

Stadtverordnetenvorsteher Hollender ruft die Stadtverordnetenversammlung zum Gedenken an die verstorbenen Mandatsträger Stadtrat Dieter Olthoff (CDU), Ehrenstadträtin Erika Kreuter (SPD) und Ehrenstadtrat und Ehrenschildträger Fritz Scholl auf. Er würdigt deren engagiertes Wirken und ihre Verdienste um die Kreisstadt Friedberg (Hessen).

Stadtverordnetenvorsteher Hollender bittet die Stadtverordneten sich zu erheben, und in stiller Andacht den verstorbenen Mandatsträgern zu gedenken.

2. Feierliche Ehrung eines ehemaligen Stadtverordneten

Stadtverordnetenvorsteher Hollender bedankt sich bei dem ehemaligen Stadtverordneten Bernd Messerschmidt für die ehrenamtliche Arbeit in der Stadtverordnetenversammlung und beschreibt seinen engagierten Werdegang bei der Stadt Friedberg (Hessen). Er verleiht ihm die Ehrenbezeichnung "Ehrenstadträte" und übergibt ihm eine Urkunde. Erste Stadträtin Götz überreicht ihm in Vertretung von Bürgermeister Antkowiak die Medaille der Stadt Friedberg. Zum Dank übergibt Stadtverordnetenvorsteher Hollender ein Präsent und Friedberg-Magnete.

3. Vereidigung einer Stadträtin

Stadtverordnetenvorsteher Hollender bittet das gewählte neue Mitglied des Magistrats zur Amtseinführung zu sich.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender führt Stadträtin Claudia Eisenhardt in ihr Amt ein und verpflichtet sie zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben durch Handschlag.

In Vertretung von Bürgermeister Antkowiak beglückwünscht Erste Stadträtin Götz die gewählte Stadträtin und überreicht dem neuen Mitglied des Magistrats gemäß § 46 (2) Satz 3 HGO die Ernennungsurkunde über die Berufung in ihr Amt.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender vereidigt das neu gewählte Mitglied des Magistrats nunmehr auf das Grundgesetz und auf die Hessische Verfassung.

Im Anschluss bittet Stadtverordnetenvorsteher Hollender Herrn Torsten Bietz als nächster noch nicht berufener Bewerber, gemäß § 34 Abs.3 des hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG), den Platz von Stadträtin Eisenhardt in der Stadtverordnetenversammlung einzunehmen.

4. Berichte und Mitteilungen

4.1. Berichte und Mitteilungen; hier: Friedberg Open Air Sommer

Erste Stadträtin Götz informiert, dass im Zuge des Friedberger Open Air Sommers, am 13.07.2024, erneut die beliebte Just White Party von Hit Radio FFH stattfinden wird.

4.2. Berichte und Mitteilungen; hier: Sicherheit in Friedberg/Schutzmann vor Ort

Erste Stadträtin Götz teilt mit, dass eine wichtige Maßnahme aus dem „Kompass“ Programm umgesetzt wurde, und ab sofort Herr Polizeioberkommissar Waldheim den Bürgerinnen und Bürgern als Ansprechpartner in seiner neuen Aufgabe als Schutzmann vor Ort zur Verfügung steht. Er ist Ansprechpartner für Bürger für alle Belange im Bereich Sicherheit. Weitere Informationen und Kontaktdaten sind auf der städtischen Homepage hinterlegt.

4.3. Berichte und Mitteilungen; hier: Interimskita Tintenklecks

Erste Stadträtin Götz kündigt die Inbetriebnahme der Interimskita Tintenklecks am 08.01.2024 in einem Container auf der Seewiese an. Sie lädt die Mitglieder des Magistrats und die Stadtverordneten zur Besichtigung dieser Einrichtung am 10.01.2024 um 18.00 Uhr in die Ockstädter Straße 13a ein. Eine schriftliche Einladung wird über das Gremienbüro per Mail versendet.

4.4. Berichte und Mitteilungen; hier: Landesmittel für Erstaufnahmeeinrichtungen

Erste Stadträtin Götz teilt mit, dass das Hessische Finanzministerium für Erstaufnahmeeinrichtungen 10 Millionen Euro für die davon betroffenen Hessischen Kommunen ausschüttet. Die Gelder sollen

noch in 2023 kassenwirksam werden. Die Verteilung erfolgt nach einem pro Kopf Schlüssel. Die Einzahlung erfolgt antragslos, ohne Verwendungsnachweis, in die Stadtkasse.

**4.5. Berichte und Mitteilungen;
hier: Wahltermin Jugendrat**

Erste Stadträtin Götz teilt mit, dass die Wahl des Jugendrates vom 26.02.-07.03.2024 durchgeführt wird. Weiterhin informiert Erste Stadträtin Götz über begleitende pädagogische und Werbemaßnahmen zur Jugendratswahl.

**4.6. Berichte und Mitteilungen;
hier: Aktion „Sauberhaftes Friedberg“**

Erste Stadträtin Götz berichtet von der mit 150 Teilnehmern sehr erfolgreichen Aktion „Sauberhaftes Friedberg“. Für die Mitwirkenden wurde von der Kernstadt-Feuerwehr ein Imbiss bereitgestellt. Bei der diesjährigen Sammlung kamen rund 2 Tonnen Abfall zusammen. Die nächste Aktion findet im Frühjahr, am 16. März 2024, statt. Eine schriftliche Mitteilung an die Ortsvorsteher folgt.

**4.7. Berichte und Mitteilungen;
hier: Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2023/Vereidigung des zukünftigen Bürgermeisters**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender teilt mit, dass der zukünftige Bürgermeister Kjetil Dahlhaus in der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2023 vereidigt wird. Er bittet die zum anschließenden Empfang geladenen Gäste um Anmeldung beim Haupt- und Personalamt.

**5. 21-26/0972 Antrag der Fraktion FW/UWG vom 04.11.2023;
hier: Fahrradabstellanlagen an der Stadthalle**

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt, die bestehenden 10 Fahrradständer an der Stadthalle um eine deutliche Anzahl zu erweitern. Hierfür sollten allerdings statt der konventionellen Fahrradständer künftig Anlehnbügel installiert werden. Hierfür werden vorsorglich 20.000 € im Haushalt 2024 bereitgestellt.

Mitglied Durchdewald stellt den Antrag vor und erläutert ihn. Er teilt mit, dass der Antrag in der Haushaltsberatung der Haupt- und Finanzausschusses breite Zustimmung erhalten habe und dass die vom Bauamt vorgeschlagenen mobile Lösungen, nur eine Ergänzung sein sollten. Er beantragt zur weiteren Beratung den **Verweis in den Ausschuss für Stadtentwicklung und den Haupt- und Finanzausschuss**. Dieser Antrag wird einvernehmlich angenommen.

verwiesen

**6. 21-26/0973 Antrag der SPD-Fraktion vom 16.11.2023;
hier: Überprüfung und Anpassung der Sportförderungsrichtlinien der Kreisstadt Friedberg (Hessen)**

Mitglied Hahn-Wiltschek stellt den Antrag vor und erläutert ihn. Nachdem keine weiteren Fragen folgen, lässt Stadtverordnetenvorsteher Hollender abstimmen. Er teilt mit, dass im Ausschuss HuF beantragt wurde, dazu eine Beschlussvorlage zu erstellen.

Beschluss:

Die Richtlinien für die Sportförderung der Kreisstadt Friedberg (Hessen) vom 18. März 1981, zuletzt geändert durch den Magistrats-Beschluss vom 27.11.1989 dahingehend zu prüfen:

1. **Relevanz der zu fördernden Maßnahmen:** Überprüfung, ob die derzeit geförderten Sportaktivitäten noch den aktuellen Bedürfnissen und Interessen der Sportvereine entsprechen.
2. **Einführung neuer förderungsfähiger Maßnahmen:** Erwägung von neuen Fördermöglichkeiten, insbesondere im Bereich von Zuschüssen zu Kosten bei der Nutzung von Sportstätten, um die finanzielle Belastung für Sportvereine zu mindern.
3. **Überprüfung und Anpassung der bestehenden Richtlinien:** Angesichts der langen Zeit seit der letzten Überarbeitung sollten die Richtlinien umfassend überprüft und an die aktuellen Anforderungen angepasst werden.
4. **Entlastung von Wassersportvereinen:** Angesichts der erheblichen Kostensteigerungen beim Usa-Wellenbad soll die Möglichkeit von Zuschüssen zu den Nutzungskosten von Sportstätten geprüft werden, insbesondere für Wassersportvereine wie die DLRG Friedberg/Dorheim, die Schwimmabteilung des VfB Friedberg und die Wasserball-Abteilung des VfB Friedberg.
5. **Beteiligung der Betroffenen:** Einbeziehung von Sportvereinen, -organisationen und Bürgern in den Überprüfungsprozess, um sicherzustellen, dass ihre Bedürfnisse angemessen berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

7.	21-26/0974	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 21.11.2023; hier: Fahrtkostenzuschuss Entroncamento
----	------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Antragstext:

Für Fahrten nach Entroncamento bekommen Jugendliche im Alter bis 25 Jahre einen Fahrtkostenzuschuss von 100 Euro.

Mitglied Stiller stellt den gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vor.

An der Beratung beteiligen sich die Stadtverordneten Weiberg, Stiller und Dr. Rack.

Mitglied Weiberg stellt analog zum Friedberg Pass-Antrag folgenden Änderungsantrag: "Für Fahrten nach Entrocamento bekommen Jugendliche bis 25 Jahre einen Zuschuss von 80 Euro. Jugendliche aus einkommenschwachen Familien erhalten einen Zuschuss von 150 Euro."

Mitglied Stiller schlägt vor, die Entscheidung über die Zuwendung über den Vorstand des Europaclubs zu regeln.

Dr. Rack schlägt vor, den Antragstext um weitere Partnerstädte, z.B. Magreglio/Italien, zu ergänzen und beantragt den Ausschussverweis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, lässt Stadtverordnetenvorsteher Hollender über den **Verweis in den Ausschuss JSSSK und in den Haupt- und Finanzausschuss** abstimmen.

verwiesen

8. 21-26/0978 **Antrag der Fraktion Die Linke. vom 22.11.2023;
hier: Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Wahlvorstände**

Antragstext:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufwandsentschädigung für Wahlvorstände auf 70 € je Tag zu erhöhen. Ein entsprechender Satzungsbeschluss ist vorzubereiten.

Antragsteller Weiberg stellt den Antrag vor und erläutert ihn.

Mit Wortmeldungen beteiligt sich Mitglied Mewes. Er schlägt vor, die Erhöhung der Aufwandsentschädigung erst nach der Europawahl einführen.

Antragsteller Weiberg beantragt den **Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss**.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, lässt Stadtverordnetenvorsteher Hollender über den **Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss** abstimmen.

verwiesen

9. 21-26/0981 **Antrag der FDP Fraktion vom 28.11.2023;
hier: Friedberg bekannt und erfolgreich — Für ein jährliches
Unternehmertreffen unter der Schirmherrschaft der Stadt Friedberg
(Hessen)**

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Friedberg (Hessen), ab Sommer 2024 für zunächst fünf Jahre ein jährlich stattfindendes und repräsentativ gestaltetes Unternehmertreffen unter der Schirmherrschaft der Stadt Friedberg (Hessen) auszurichten. In den Haushaltsplanungen der jeweiligen Jahre sind hierfür Kosten in Höhe von 50.000 Euro pro Jahr zu berücksichtigen. Das Treffen soll u.a. darauf ausgerichtet sein,

- (i) Friedberg als attraktiven Wirtschaftsstandort bekannt zu machen,
- (ii) auswärtige Gewerbetreibende und Unternehmen zur Eröffnung einer Niederlassung in unserer Stadt zu motivieren und
- (iii) ansässigen und auswärtigen Unternehmerinnen und Unternehmern die Möglichkeit zu bieten, Netzwerke untereinander zu knüpfen.

Darüber hinaus ist die Wirtschaftsförderung der Stadt aufzufordern, mit eigenen Ideen die Konzeption der Veranstaltung voranzutreiben und aktiv die Ausrichtung zu übernehmen. Der Erfolg des Treffens für die Stadt Friedberg (Hessen) ist in geeigneter Weise statistisch zu erfassen.

Mitglied Dr. Schmidt stellt den Antrag vor und erläutert ihn. Da er in Bezug auf das finanzielle Volumen noch Beratungsbedarf sieht, beantragt er den **Verweis in den Ausschuss Energie, Wirtschaft und Verkehr und den Haupt- und Finanzausschuss**. Dieser Antrag wird ohne Einwände angenommen.

verwiesen

**10. 21-26/0982 Antrag der FDP Fraktion vom 28.11.2023;
hier: Aktiv und attraktiv - Für ein Angebot vergünstigter sportlicher
Aktivitäten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung**

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Friedberg (Hessen), eine Ausschreibung mit dem Ziel zu veranlassen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung vergünstigte Konditionen für die Wahrnehmung einer Mitgliedschaft in einem ortsansässigen Sportbetrieb oder -verein anbieten zu können. Das Programm soll zunächst für drei Jahre ausgeschrieben werden. Sofern die erzielbaren Vergünstigungen je Vertrag den Betrag von 10 Euro pro Monat gegenüber einer regulären Mitgliedschaft nicht übersteigen, ist die Differenz aus Haushaltsmitteln zu bezuschussen. Übersteigen die individuellen Vergünstigungen den Betrag von 10 Euro im Monat, soll die Stadt einheitlich bis zu 10 Euro pro Vertrag zusätzlich bezuschussen. Die sich daraus ergebenden maximalen jährlichen Kosten in Höhe von 49.980 Euro sind im Haushalt des Jahres 2024 und in den beiden Folgejahren zu berücksichtigen. Es ist sicherzustellen, dass jeder einzelne Vertrag nicht mit mehr als 10 Euro pro Monat von der Stadt bezuschusst wird. Die Inanspruchnahme des Programms und dessen Auswirkungen auf den Krankenstand, die durchschnittliche Vakanzendauer und die Zufriedenheit der Beschäftigten sind in geeigneter Weise statistisch zu erfassen, zu evaluieren und vor einer möglichen Neuauflage des Programms nach 2026 zu berücksichtigen.

Mitglied Dr. Schmidt stellt den Antrag vor und erläutert ihn. Wegen Klärungsbedarf in der Höhe beantragt er den **Verweis in den Ausschuss JSSSK und in den Haupt- und Finanzausschuss**. Dieser Antrag wird einvernehmlich angenommen.

verwiesen

**11. 21-26/0983 Antrag der FDP Fraktion vom 28.11.2023;
hier: Friedberg modern für nah und fern**

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, zur Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung der Stadt digitale Angebote zu erarbeiten, mit denen Friedbergerinnen und Friedberger sowie Menschen von außerhalb in geeigneter Weise über Friedberg informiert werden können. Dazu können z.B. gehören

- (i) die Bewerbung von kulturellen, sportlichen oder sonstigen Veranstaltungen,
- (ii) der Hinweis auf Öffnungszeiten, Sonderaktionen und Internetauftritte ansässiger Gewerbetreibender,
- (iii) die Einbindung regionaler Gutscheinsysteme wie der „Friedberg Zehner“,
- (iv) ein Parkleitsystem in Echtzeit sowie ggf. die Funktionen der App „traffic-pilot“ bzw. vergleichbarer Dienste,
- (v) Informationen zu öffentlichen Verkehrsmitteln,
- (vi) eine Möglichkeit zum Taxi- oder Notruf sowie

kurzfristige Benachrichtigungen über Not- bzw. besondere Verkehrslagen. Darüber hinaus ist darauf hinzuwirken, dass Friedberger Adressen in geeigneter Weise auf populären Internet-basierten Recherchesystemen (z.B. Google, Tripadvisor, etc.) vertreten sein können, um Einheimischen und

auswärtigen Besuchern auf verschiedenen Kanälen effizient hilfreiche Informationen anbieten und ihren Aufenthalt in Friedberg angenehm gestalten zu können.

Mitglied Dr. Schmidt stellt den Antrag vor und erläutert ihn. Wegen Klärungsbedarf beantragt er den Ausschussverweis. Mitglied Durchdewald beantragt den **Verweis in den Ausschuss EWuV und in den Haupt- und Finanzausschuss**. Dieser Antrag wird einvernehmlich angenommen.

verwiesen

12.	21-26/0986	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; hier: Friedberg beteiligt sich ab 2024 an der „Earth Hour“
-----	------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Mitglied Dr. Saltzwedel stellt den Antrag vor und erläutert ihn.

Mit Wortmeldungen beteiligen sich die Mitglieder Stoll und Weiberg.

Nachdem keine Wortmeldungen folgen, lässt Stadtverordnetenvorsteher Hollender über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, Friedberg ab 2024 als teilnehmende Stadt bei der globalen Aktion „Earth Hour“ zu melden.

An dem jeweiligen Aktionstag im März soll bei möglichst vielen Friedberger Gebäuden mit Öffentlichkeitswirkung die Beleuchtung für eine Stunde ausgeschaltet werden, soweit sie nicht für Sicherheit oder Geschäftsbetrieb erforderlich ist.

Der Magistrat wird gebeten, dies nicht nur auf Gebäude der Stadt zu beschränken, sondern hierzu frühzeitig gemeinsam mit der Klimamanagerin auch andere Eigentümer*innen bzw. Inhaber*innen sowie die Öffentlichkeit zur Teilnahme aufzufordern.

(Vorschläge z.B.: Burgtor, Adolfsturm, Rathaus, Kirchen, Schulen, Wetterraumuseum, Sparkasse, THM, OVAG, sowie große Unternehmen)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 2

Teil A

Dem Vorschlag von Stadtverordnetenvorsteher Hollender, in Teil A en bloc über die Vorlagen abzustimmen, folgen die Stadtverordneten einvernehmlich. Sodann lässt Stadtverordnetenvorsteher Hollender en bloc abstimmen.

19:18 Uhr Beginn der Sitzungspause

19:30 Uhr Ende der Sitzungspause

13.	21-26/0936	Verwaltungsstreitverfahren wg. Erschließungsbeitrag für eine Teilfläche des Kasernengeländes hier: Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung gem. § 100 HGO
-----	------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Die Kostendeckung der außerplanmäßigen Auszahlung „Rückzahlung Erschließungsbeitrag Kasernengelände“ erfolgt über die Kostenstelle 6.600000 Bauverwaltung, Investitionsnummer 6.3660.03 (Folgelastenbeitrag Bücher).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 1

14.	21-26/0958	Grundlagen für die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes 2035
-----	------------	---------------------------------------------------------------------

Den Stadtverordneten liegt ein Protokollauszug vom 16.11.2023 vor mit den Ergebnissen der Vorberatungen und dem Änderungsbeschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung.

Beschluss in Abänderung:

Auf Grundlage des Beschlusses Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) inkl. Mobilitätskonzept (DS-Nr. 16-21/1751, 28.01.2021) sieht der Magistrat die Notwendigkeit der Erstellung eines gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes für alle Verkehrsformen.

Das Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen wird beauftragt, die Ausschreibung des Mobilitätskonzeptes mit folgenden Zielen einzuleiten:

- Oberziel 1: Ausbau und Stärkung des Mobilitätsnetzes
 - Teilziel 1: Intermodalität, bessere Vernetzung und Verzahnung der Verkehrsmittel
 - Teilziel 2: Ausbau und Stärkung der Fahrradinfrastruktur
 - Teilziel 3: Ausbau und Stärkung der barrierefreien Fußgängerinfrastruktur
 - Teilziel 4: Ausbau und Stärkung von Mobilitätsstationen
 - Teilziel 5: Ausbau und Stärkung der Bahnhofsanbindungen
 - Teilziel 6: Ausbau und Stärkung des öffentlichen Busverkehrs
 - **Teilziel 6:** Die vorhandenen Buslinien sollen analysiert und Verbesserungsmöglichkeiten in Form von Zeitersparnis, Erhöhung der Fahrgastzahlen oder durch neue Haltestellen, **unter Berücksichtigung der Option On-Demand-Verkehr**, ausgearbeitet werden.
 - Teilziel 7: Ausbau und Stärkung der öffentlichen Sharingangebote

Sach- und Rechtslage:

Präambel:

Das Mobilitätskonzept 2035 berücksichtigt die Erschließung des Kasernengeländes mit 6.000 – 8.000 zusätzlichen Einwohnern und dazugehörigem Lieferverkehr.

- Oberziel 2: Interessenausgleich zwischen Verkehr, Wohnen, Pendeln und Aufenthaltsqualität

- Teilziel 1: Reduzierung des Durchgangsverkehrs in der Kernstadt **und in den Stadtteilen**, Verbesserung der Infrastruktur für Fußgängerinnen und Fußgänger, für den Fahrradverkehr sowie für den ÖPNV unter Berücksichtigung des Lieferverkehrs
- Teilziel 2: Anbindung der Stadtteile durch den Umweltverbund verbessern
- Teilziel 3: Schutz des Fußgänger- und Fahrradverkehrs vor Beeinträchtigungen
- Teilziel 4: Steigerung der Barrierefreiheit im Fußgängerbereich
- Teilziel 5: Steigerung der Pendlerfreundlichkeit
- Teilziel 6: Deutliche Steigerung des Fahrradverkehrsanteils

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 1

16.	21-26/0966	Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern; hier: Ortsgericht Friedberg I (Stadtteile Bauernheim, Kernstadt und Ossenheim); hier: Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsschöffen
------------	-------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Herr Wieland Kuhn wird für eine weitere Amtszeit für das Ortsgericht Friedberg I – Stadtteile Bauernheim, Kernstadt und Ossenheim als Ortsgerichtsschöffe gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 1

17.	21-26/0976	Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern; hier: Ortsgericht Friedberg III (Dorheim); hier: Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsschöffen
------------	-------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Herr Dieter Bernhard wird als Ortsgerichtsschöffe für das Ortsgerichtsgericht Friedberg III – Dorheim gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 1

18.	21-26/0977	Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Friedberg (Hessen)
------------	-------------------	----------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Frau Petra Rauch-Weitzel wird zur Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Friedberg (Hessen) gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 1

19. 21-26/0952 Finanzcontrolling-Bericht zum 30.09.2023

Der Finanzcontrolling-Bericht zum 30.09.2023 wird zur Kenntnis genommen.

Teil B

20. 21-26/0948 Satzung für die Wahl und die Aufgaben eines/einer ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt Friedberg (Hessen)

Beschlussentwurf:

Die Satzung für die Wahl und die Aufgaben eines/einer ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt Friedberg (Hessen) (Anlage) wird beschlossen.

Mitglied Schremmer stellt den Antrag vor und erläutert ihn. Sie berichtet von der Vorberatung im Ausschuss JSSSK und im Arbeitskreis. Sie stellt das Ergebnis vor, zunächst die Stelle ehrenamtlich auszuschreiben und sie nach zwei erfolglosen Ausschreibungsrunden als hauptamtliche Stelle auszuschreiben.

Sie stellt den Antrag, den Beschlussentwurf wie folgt zu ergänzen:

Sollte sich nach zwei Bewerbungsläufen für die ehrenamtliche Stelle keine Person gefunden haben, wird die Stelle hauptamtlich ausgeschrieben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, lässt Stadtverordnetenvorsteher Hollender abstimmen.

Beschluss mit Ergänzung:

Die Satzung für die Wahl und die Aufgaben eines/einer ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt Friedberg (Hessen) (Anlage) wird beschlossen.

Sollte sich nach zwei Bewerbungsläufen für die ehrenamtliche Stelle keine Person gefunden haben, wird die Stelle hauptamtlich ausgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit Ergänzung beschlossen
Ja 21 Nein 17 Enthaltung 0

21. 21-26/0875 Bebauungsplan Nr. 12 Teil 1 „Kaiserstraße/Färbergasse“ 2. Änderung – Teil A in Friedberg, Kernstadt: Billigung und Offenlage des Entwurfs

Den Stadtverordneten liegt ein vorläufiger Protokollauszug der Vorberatung im Ortsbeirat Kernstadt vom 08.11.2023 vor.

Nachdem keine Wortmeldungen folgen, lässt Stadtverordnetenvorsteher Hollender über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 „Stadtsanierung“, Teil 1, Kaiserstraße / Färbergasse, 2. Änderung, Teil A in Friedberg, Kernstadt, mit Stand vom 16.10.2023, welcher die Flurstücke 241/5, 244, 245/1, 247 und 248 der Gemarkung Friedberg, Flur 1 umfasst, wird mit den beigefügten Unterlagen gebilligt.
2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Baubauungsplanes Nr. 12 „Stadtsanierung“, Teil 1, Kaiserstraße / Färbergasse, 2. Änderung, Teil A in Friedberg, Kernstadt, mit Stand vom 16.10.2023, ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit der Planung zu beteiligen.
3. Der als Anlage 8 beigefügte Vertrag zur Kostenübernahme aller Planleistungen durch den Vorhabenträger ist zu schließen (Kostenübernahmevertrag).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 5

TOP 22 bis TOP 25

Dem Vorschlag von Stadtverordnetenvorsteher Hollender, über TOP 22 bis 25 (Beschlussvorlagen 1. bis 4. Veränderungsliste) gemäß den Vorberatungen en bloc abzustimmen, folgen die Stadtverordneten einvernehmlich. Sodann lässt Stadtverordnetenvorsteher Hollender abstimmen.

22. 21-26/0961 1. Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2024

Beschluss:

Die 1. Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf 2024 wird gemäß Anlage beschlossen.

Aufgrund des Ergebnisses zu (HuF-)Tagesordnungspunkt 9 „Gemeindepfleger“ werden die mit Sperrvermerk veranschlagten Personal- und Sachkosten sowie der vorgesehene Zuschuss für den Gemeindepfleger von der 1. Veränderungsliste gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 3

23. 21-26/0971 2. Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2024

Beschluss:

Die 2. Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf 2024 wird gemäß Anlage **unter Berücksichtigung der o.g. Änderung aus der 1. Änderungsliste** beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 3

24. 21-26/0979 3. Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2024

Beschluss:

Die 3. Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf 2024 wird gemäß Anlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 3

25. 21-26/0992 4. Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2024

Beschluss:

Die 4. Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf 2024 wird gemäß Anlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 3

26.	21-26/0909	Haushalt 2024 - Ergebnishaushalt 2024 - Finanzhaushalt 2024 - Stellenplan 2024 - Investitionsprogramm 2023 - 2027 - Ergebnis- und Finanzplanung 2023 - 2027 - Haushaltssatzung 2024
------------	-------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Als Tischvorlage liegen den Stadtverordneten die Informationen des Wetteraukreises zum Haushalt 2024 sowie Sperrvermerke und Verpflichtungserklärungen vor (Anlagen 1 und 2).

Zu Beginn der Haushaltsplanberatungen erfolgt die Generaldebatte in folgender Reihenfolge:

1. Fraktionsvorsitzender Weiberg für die Fraktion Die Linke.
2. Fraktionsvorsitzender Dr. Schmidt für die FDP-Fraktion
3. Fraktionsvorsitzender Durchdewald für die UWG-Fraktion
4. Fraktionsvorsitzender Dr. Rack für die SPD-Fraktion
5. Fraktionsvorsitzender Fenske für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
6. Fraktionsvorsitzender Stoll für die CDU-Fraktion

Bevor Stadtverordnetenvorsteher Hollender den Haushalt zur Beratung und Abstimmung aufruft, bedankt er sich bei den Fraktionsvorsitzenden für die Debatte.

Im Anschluss lässt Stadtverordnetenvorsteher Hollender wie folgt abstimmen:

Ergebnishaushalt 2024

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Ergebnishaushalts 2024** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen bzw. Hinweise des Haupt- und Finanzausschusses zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 2

Mitglied Weiberg stellt einen Änderungsantrag in Bezug auf die Kostenstelle 7.620000 Wohnungsbauförderung. Er beantragt, bei der Kostenstelle 9.762101 den Ansatz für die Förderung im Bereich Sozialer Wohnungsbau um 800 T€ zu erhöhen und als Gegenfinanzierung die Brandschutzmaßnahmen in der Georg-August-Zinn-Halle zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 15 Nein 19 Enthaltungen 4

Finanzhaushalt 2024

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Finanzhaushalt 2024** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen bzw. Hinweise des Haupt- und Finanzausschusses zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 35 Nein 2 Enthaltung 1

Stellenplan 2024

Erste Stadträtin Götz weist darauf hin, dass gemäß dem vorherigen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung für den Fall einer zweimal erfolglosen Ausschreibung der ehrenamtlichen Stellenbesetzung für den Behindertenbeauftragten (m/w/d) eine S11-Stelle im Stellenplan zur Verfügung stehen sollte.

Beschluss in Ergänzung:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Stellenplans 2024** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen bzw. Hinweise des Haupt- und Finanzausschusses zu.

Es wird eine Stelle mit der Wertigkeit S11 eingeplant für den Fall, dass eine zweimalige ehrenamtliche Stellenausschreibung für den Behindertenbeauftragten (m/w/d) nicht zum Erfolg führen sollte.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich in Ergänzung beschlossen
Ja 35 Nein 1 Enthaltungen 2

Investitionsprogramm 2023 – 2027

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Investitionsprogramm 2023 – 2027** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen bzw. Hinweise des Haupt- und Finanzausschusses zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 36 Nein 2 Enthaltung 0

Ergebnis- und Finanzplanung 2023 – 2027

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Ergebnis- und Finanzplanung 2023 – 2027** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen bzw. Hinweise des Haupt- und Finanzausschusses zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 2

Haushaltssatzung 2024

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Haushaltssatzung 2024** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen bzw. Hinweise des Haupt- und Finanzausschusses zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 36 Nein 2 Enthaltung 0

Beschluss:

Unter Einbeziehung der Änderungen aus den Haushaltsberatungen werden

- die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 und
- das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2023 – 2027 (§ 101 Abs. 3 HGO i.V.m. § 9 Abs. 2 GemHVO)

in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Die Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2023 – 2027 (§ 101 Abs. 4 HGO i.V.m. § 9 GemHVO) wird zur Kenntnis genommen.

Zum Abschluss der Haushaltsberatungen dankt Stadtverordnetenvorsteher Hollender den Fraktionen für den offenen Meinungsaustausch und den fairen Umgang miteinander.

27. 21-26/0937/1 Wirtschaftsplan 2024 der Stadtwerke Friedberg (Hessen)

Beschluss:

Dem Wirtschaftsplan 2024 wird zugestimmt und der vorgelegte Wirtschaftsplan einschließlich Stellenplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2023 wird genehmigt und wie folgt festgestellt:

I.	Erfolgsplan		
	Jahresgewinn	=	330 T€
II.	Vermögensplan		
	Ausgabenbedarf insgesamt gemäß Finanzplan (enthalten: Verminderung des Nettogeldvermögens 0 T€)	=	5.337 T€
	Davon Investitionsplan	=	4.883 T€

III. Eine Darlehensbeschaffung ist in Höhe von 2.970 T€ veranschlagt.

IV. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im Wirtschaftsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden kann, wird auf 6.000 T€ festgesetzt.

V. Verpflichtungsermächtigungen werden keine erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 36 Nein 2 Enthaltung 0

28. 21-26/0945 Wirtschaftsplan 2024 (Entwurf) der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg (Hessen)

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2024 wird wie vorgelegt beschlossen.

(20:42 Uhr Ausschluss der Öffentlichkeit)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

30. Verschiedenes

**30.1. Verschiedenes;
hier: Bauprojekt am Bahndamm/Plastikfolien**

Mitglied Haizmann berichtet aus dem Ortsbeirat Kernstadt. Bei einem Bauprojekt der Firma Bücher am Bahndamm seien durch die Baufirma Plastikfolien verbaut worden. Das Versprechen, es würde alles wieder entfernt werden, sei hier nicht realisiert worden. Er bittet die Verwaltung, bei Bauprojekten genauer zu prüfen.

30.2. Verschiedenes; hier: Sachstand Jahresabschlüsse

Auf Nachfrage von Mitglied Stoll nach den Jahresabschlüssen teilt Erste Stadträtin Götz mit, dass der letzte aufgestellte Jahresabschluss 2022 vom Magistrat beschlossen und der Stadtverordnetenversammlung bereits im Sommer vorgelegt worden ist (DS 21-26/0831 vom 23.6.2023).

Darüber hinaus informiert sie über den Stand der Jahresabschlussprüfungen. Weiterhin ist sie gemeinsam mit der Verwaltung mit Hochdruck dabei, die umfangreichen Mängel der Jahresabschlüsse bis zum Jahr 2018 abzuarbeiten. Die Beseitigung dieser Altlasten sei eine langjährige Kärnerarbeit, die noch andauern werde und in hohem Maße Ressourcen binde. Gleichzeitig bestehe in der Revision des Wetteraukreises ein Prüfungstau, der mit verschiedenen Methoden, u.a. der Inanspruchnahme externer Büros, abgebaut werden solle. Im 1. Quartal 2024 werde der finale Prüfbericht der Revision für den Jahresabschluss 2016 und vsl. 2017 erwartet.

**30.3. Verschiedenes;
hier: Mandatsniederlegung eines Stadtverordneten**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender teilt mit, dass Herr Peter Haas aus beruflichen Gründen sein Mandat als Stadtverordneter zum Jahresende niederlegt. Er dankt ihm für sein Engagement als Stadtverordneter.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Stadtverordnetenvorsteher Hollender die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez, Claus-Peter Vogt
(Schriftführer TOP 1-19)

gez. Hendrik Hollender
(Vorsitzender)

gez. Angela Kammer
(Schriftführerin TOP 20-30)